Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

4.4.1848 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Mro. 94.

r.

Dit.

nenge:

b bas

narfen

rit ben

Bürger wird ebt bei

es und

ningen.

ttmann fm. 00

rg. Stutt venftern fant vor

Beber :

drth und benburg ing. Pr

on Epot ck, Fabi weinfun

tuttgan

eitbran er, Obn

Bollme fach. P fm. bak grantfur aufm. Boi attin u

Mab. 4

im.

Dienstag ben 4. April

1848.

Befanntmachung.

Es ift gu unferer Renntnif getommen, baf in einigen Gegenden einzelne Burger und felbft Ortsvorge-

stefte fich erlaubt haben, einberufene Soldaten abzuhalten, bem Rufe Folge zu leiften, ja daß sie sogar im Dienste besindliche Soldaten aufforderten, die Fahne zu verlassen und in ihre Helmath zu kommen. Dem Pflichtgefühle der Soldaten ist es zu danken, daß solche Berführungen wenig Gehör fanden. Gleichwohl kann man über diese verbrecherischen Versuche, wodurch die Soldaten verleitet werden sollen, ihrer Fahne untreu und somit meineidig zu werden, nicht mit Stillschweigen hinweggehen. Man wird gegen dieseinigen, die sich fernerhin solche Versührungsversuche zu Schulden kommen lassen, nach der Strenge der Gesehe versahren Gefebe verfahren.

Bor Allem muß man aber an ben Berftand und an die Baterlandsliebe ber Staatsburger felbft appelliren. Gie werben einsehen, wie nachtheilig fur Die Sicherheit bes Landes, alfo fur bas Bohl Aller es mare, wenn mit ber Treue bes Beeres eine hauptftupe ber Staatsorbnung, welche bas Eigenthum und bie perfonwenn mit bet Leeue des Beeres eine Jauptstuge der Staatsordnung, welche das Eigenthum und die personliche Freiheit sichert, untergraben wurde, oder wenn es durch solche Bestrebungen gelänge, in einem Augenblicke,
wo die bewaffnete Macht zum Schuse des Landes gegen Gefahr drohende Einfälle von Außen doppelt nöthig
ist, die Starke derselben zu vermindern. Alle, welche diese Berhältniffe nur irgend erwägen, werden durch
ihr Gewiffen, durch die Pflichten gegen Fürst, Baterland und Berfaffung sich aufgefotdert fühlen, jedem zu
ihrer Kenntniß kommenden Bersuche, wodurch Soldaten vom Einrücken abgehalten oder aus dem Dienste weggezogen werden sollen, mit allem Nachdruck entzegenzuwirken.

Rarisruhe, ben 2. Upril 1848. Groff. Minifterium bes Innern.

Großh. Rriegeminifterium. Hoffmann.

Aufforderung.

Unferer im geftrigen Zagblatt erfcbienenen Aufforberung wegen Ablieferung ber Bewehre ber Burgermehr ift abermals nur theilweife Folge geleiftet worben, mas uns veranlaßt, alle biejenigen, welche im Befige folder Gewehre find, aufzufordern, diefelben heute Dienstag ben 4. April 6. 3., Bormittags von 10 — 12 Uhr, auf bem Rathhaufe um fo gewiffer abzuliefern, als fich biefelben fonft die burch bie Unterlaffung biefer Unordnun= gen entft henden Rachtheile felbft jugufchreiben haben. Rarleruhe ben 4. April 1848.

Gemeinderath.

Nach zuverläßig erhaltenen Nachrichten waren bie Nationalfarben bei ber vorbereitenden Bersammlung in Frankfurt derart angenommen, daß der obere Streifen der Fahne sch warz, der mittlere roth und der untere gelb (gold) war; ebenso ist die Auszeichnung der breifarbigen Bander gewesen. Die Kokarde bestand im Centrum schwarz, in der Mitte roth und der Rand gelb (gold).

Dies wird zur Kenntnifnahme ber Ginwohnerschaft mitgetheilt.
Der Gemeinderath.

Tenerwehr.

Sammtliche Mitglieder bes Corps, welche geftern Abend nicht beim Exergieren erichienen find, werden aufgefordert, fich bei ihren Compagnievorstehern im Laufe des heutigen Tages ein= zufinden, um die Angabe zu machen, ob fie Gewehre haben.

Die Ausgetretenen wollen bagegen bie Gewehre und sonstigen, bem Corps gehörigen Requisiten bem Regimentsquartiermeifter Biegler, Langeftrage Dro. 72., langftens im Laufe diefer Woche abliefern, andernfalls gegen die Gaumigen weitere Magregeln ergriffen werben.

Der Commandant.

Verfteigerungen und Verkäufe.

(1) [Berfteigerung.] Bis Dienftag ben 18. April b. 3., Rachmittags 2 Ubr, wird auf biefigem Rathbaus zu Gigenthum verfteigert:

Gine sweifiodige Behaufung mit ber emigen Schildgerechtigfeit jum Darmftabterhof fammt bagu gehöriger Scheuer und Stallung in ber Sternengaffe hier, neben Martin Findling und Ignas Rummel, Anfchlag 9000 fl.

Ettlingen ben 31. Mars 1848 Das Burgermeisteramt. Schneiber.

Reimeier.

Bobnungs. Antrage und Gefuche.

In ber neuen Balbftrage Dro. 40. ift ber zweite Stod, bestehend in 6 ineinander gehenden Bimmern, Mifof, Ruche, 2 Reller, Dago : u. Speicherkammer, Theil am Bafchhaus und Trodenspeicher, auf ben

23. Juli zu vermiethen. Raheres im untern Stod. Umalienstraße Rro. 27. ift ber zweite Stod zu vermiethen, bestehend in funf 3immern nebft allen übrigen Erforberniffen, und fann auf ben 23. Juli bezogen werben. Raberes im untern Stod.

In der neuen Batbftrage Rro. 40. find zwei ineinander gehende moblirte Bimmer, im untern Stod, an einen ledigen herrn, fogleich ober auf ben 1. Mai ju vermiethen.

3m Edhaufe ber neuen Bald : und Reuthorftrage Mro. 91., ebener Erbe, sind auf's Juliquartal funf Bimmer, Ruche, gemeinschaftlich Waschhaus und Trockenplat sammt ben üblichen Erfordernissen zu beziehen, auf Berlangen können auch brei Zimmer, Ruche, Keller sammt übrigen Erfordernissen abgegeben merben

In ber Rarl-Friedrichftrage Dr. 3. ift ber britte

Stod mit 7 Bimmern nebst Bugebor ju vermiethen. Rronenstraße Rro. 29. ift ein Manfardenlogis, bestebend in 2 Bimmern, Ruche, Holzplat und etwas Reller, auf ben 23. Juli, fur eine ftille haushaltung, su vermiethen.

Ein Logis von zwei Bimmern und Ruche, ebener Erbe, gegen bie Strafe, und ein foldes von zwei Bimmern, Altof und Ruche, im Geitenbau, jebes mit ben ublichen Bequemlichkeiten find auf 23. Juli ju vermiethen; Raberes bei Maurermeifter

Singer, Spitalftrage Dro. 38. In ber Balbftrage Dro. 19. fonnen 2 Zimmer und Ruche, mit ober ohne Mobel, an eine ftille Familie, auf ben 23. April abgegeben werden. In Rr. 5. der kleinen herrenstraße fann eine

Schlafftelle an einen obentlichen Menfchen abgegeben merben, und ift bas Rabere im 2. Stod bafelbft ju erfahren.

In ber Babringerftrage Dro. 39. ift ein fleines Logis ju vermiethen, beftebend in Stube, Rammer, Ruche nebft Bugebor.

In einer angenehmen Lage ber Stadt ift ein freundliches Bimmer, auf die Strafe gebend, auf ben 23. Upril ju vermiethen Daberes auf bem Comptoir Diefes Blattes.

In ber Spitalftrage Dr. 50, im untern Stod, im Borberhaus, ift ein Bimmer mit Bett und Dobel fogleich ju beziehen, welches fich gut fur einen ledigen herrn aus ber Fabrit eignet.

In ber Erbpringenstraße Dr. 26. ift im Sintergebaube, im 2. Stock, ein Logis von 2 Zimmern, Kuche, Keller, auf ben 23. April ober Juli zu vermiethen, ebenbafelbst sind 2 Zimmer, bas eine im untern Stock, auf die Straße gehend, das andere ein Manfardenzimmer bes hintergebaudes, fogleich

gu vermiethen. Reue herrenftrage Dr. 29. ift ber untere Stod, bestehend in einem Laben, 5 Zimmern, Ruche, großem gewolbtem Reller, eine eingerichtete Seifensiederwerksftatte (welche sich zu einem jeden andern Geschaft eignet) nebst allen Erforderniffen, fogleich ober auf ben 23. April, zu vermiethen. Raheres im untern Stod.

Es find auf ben 23. Upril, im 2. Stod, 3m ineinander gebenbe Zimmer nebft Altof, Ruche, Rei und allen andern Erforderniffen, ju vermiethen, au Berlangen fann auch noch ein Bimmer mehr abge geben werben. Raberes Langeftrage Dro. 26 , beim Sauseigenthumer.

Atademiestraße Dro. 26. ift ein freundliches Sinterhaus mit funf Zimmern und Erforderniffen auf den 23. Juli ju vermiethen, auch fonnte auf Berlangen vom Garten bagu gegeben werben. Ferner ift fogleich ein fleines moblirtes Bimmer um billigen

M Ster I

Mr

mel

fan Die

Mit

bier

fteb

The

finb

frag

theil Mbth

geber ju er

Ettli

gener

feiten foglei

Morg

eblen

ahlag

Preis zu vermiethen. Fasanenitrage Dr. 5. auf ber Commerseite, find auf ben 23 Juli zwei Logis zu vermiethen, eist mit 3 Bimmer, bas andere mit 2 Bimmer sammt mit 3 Bimmer, bas andere mit 2 Bimmer fammt allen ublichen Bequemlichfeiten. Raberes beim Gi genthumer im untern Stod.

In ber Babringerftrage Dr. 41. ift ein Bimme mit Bett und Dobel ju vermiethen, und fann fogleich ober auf ben 1. Mai bezogen werden. Es fann auch ein Mabden bas hier ben Unterricht be

sann auch ein Madaen bas hier ben Untertragt be sucht, in Kost und Logis genommen werben.

Amalienstraße Nro. 41. ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmer, Alkos, Kuche, Keller, Magdkammer, Holzplaß und alles was et forderlich ist, und kann bis den 23. Juli bezogen werden; auf Berlangen können noch 2 Zimmer daju gegeben merden.

In ber ichonften Lage ber Stadt ift auf ben 23. Juli b. J. ein Logis von 16 Piecen mit allen Bequemlichkeiten, Stallung fur 2 Pferbe u. Remife ju vermiethen. Naberes auf bem Comptoir b. B.

Es find auf den 23. April b. 3. zwei ineinander gebenbe Bimmer, wovon eines vornenheraus, ohne Dobel, su vermiethen bei Raufm. G. Bibmann, Langeftrage Dro. 151.

Langeftrage Dr. 219 find auf ben 1. Dai b. 3. 2 Bimmer, ju ebener Erbe, auf die Strafe gebend, ju vermiethen; auch fann auf Berlangen Stallung fur ein ober zwei Pfirbe bagu gegeben werben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Cebirung zweier Dbligationen.] Man municht eine Dbligation von 400 fl. und eine bisgleichen von 450 fl. ju cebiren. Raberes auf bem Comptoit biefes Blattes.

(1) [Rellnergefuch.] Es wird in eine Bierbrauere ein Rellner gefucht. Bu erfragen in ber Langenftrafe Mro. 117

(1) [Gefuch.] Es wird ein Bedienter gefucht, welcher jugleich einen fleinen Blumengarten beforgen Bu erfragen in Dro. 24. ber Rarisftrage fann.

(1) [Gefuch.] Gin Dahmadden, welches befondet im Musbeffern bes Weißzeugs vorzüglich ift, with gefucht. Sierzu Luftragende mogen ihren Ramen und ihre Sausnummer im Comptoir biefes Blatte gefucht.

(1) [Dienftgefuch.] Gin Madden, welches fcon naben und bugela fann, und in allen hauslichen Arbeiten erfahren ift, wunfcht auf Dftern einen Dienft, als Bimmermadchen ober gu Rindern Raberes ift ju erfragen in ber Langenftrafe Dr. 94

(1) [Dienftgefuch.] Gine febr gute Rochin von gefestem Ulter, welche fcon lang bei Berrichaften mar, und fich auch ben hauslichen Arbeiten unterzieht, municht bis Dftern eine Stelle gu erhalten. Bu

Baden-Württemberg

erfragen in ber fleinen Berrenftrafe Dr. 15. binten

, 3to

en, auf

r abge: , beim

bliches

erniffen

te auf Kerner billigen

e, find

fammt

im Gi

Rimmer

nn fo: 1. Es

cht be:

tod ju Ruche,

bezogen

immer

uf ben

t allen

Remife

b. 23

inander

, ohne

aí b. 3. gehend tallung n.

punfdt

gleichen

rauerei

nftrafe

gesucht, eforgen

sftrafe

fonders , with

Blattes

s fchon

elichen Dient

indern

dr. 94. in von

chaften

erzieht, 1. 34 hinaus, eine Treppe boch.
(1) [Dienftgefuch.] Ein Dabchen, welches naben, firiden, und etwas tochen tann, fich willig allen bauslichen Gefchaften unterzieht und gut mit Rindern umzugehen weiß, fucht auf Dftern einen Dienft.

amgugeben weiß, sucht auf Oftern einen Dienst. Bu erfragen Langestraße Mro. 118.

(1) [Dienstigesuch.] Ein Mächen von gesehtem Alter, welches im Kochen, Rähen, Waschen und Bügeln erfahren ist, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wunscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Rähere ist zu erfragen Durlacher Ihoestraße Mro. 65 Thorftrage Dro. 65.

(1) [Dienstgefuch.] Eine gefeste Person municht bei einer herrichaft als Rodin, fogleich ober auf Dftern, einzutreten. Naberes ju erfragen Rarisstraße Mro. 19.

gere. 19.
(1) [Dienstgefuch.] Ein Mabchen aus guter Familie, welches sehr gut Kleibermachen, Beifinaben und Bügeln kann, sucht auf Oftern einen Plat als Kammerjungfer. Zu erfragen auf bem Comptoir biefes Blattes.

(1) [Dienftgefuch.] Gin Dabden, bas fochen und allen hauslichen Arbeiten vorftehen fann, municht fogleich ober auf Oftern einen Dienft zu erhalten. Auch zugleich ein Dabchen zu Kindern ober in bie Bimmer. Bu erfragen in ber Durlacher Thorftrage

(1) [Dienstgesuch.] Es wunscht ein Mabchen, welches gut tochen, auch schon naben und bugeln tann, sowie auch in bauslichen Gestäften gut bemanbert ift und gute Beugniffe bat, auf Dftern einen

Dienst. Bu erfragen in ter Waldhornstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetzem Atter wünscht auf Ostern eine Stelle zu Kindern zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorsstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 57. Thorftrage Dro. 57.

(1) [Schweineverfauf.] In ber Balbhornftrafe Dro. 60. find ein Paar farte Bugidweine ju vertaufen.

(1) [Schweineverfauf.] Umalienftraße Rro. 9.

find 2 große fette Schweine zu verkaufen.

(1) [Berkaufsanzeige] Ein Schraubsted und einige Zentner Gußeisen find zu verkaufen. Bu er-

fragen Ablerstraße Dro. 40. ju ebener Erbe.
(1) [Berfaufbanzeige.] 3m Saufe Dro. 154. ber Langenstraße, im britten Stod, find ein Rochberd und fonftige Ruchengerathfchaften wohlfeil ju verfaufen.

Im Großt. Hoftheater find in ber erften Ab-theilung 2 Plage 1. Rangs, so wie in ber zweiten Abtheilung ein Sperrsit auf bem Parteire zu verz geben. Das Rahere ift bei Logenbeschließer Schlund ju erfragen.

Begen Beggug bin ich gefonnen meinen an ber Ettlinger Strafe, in ber Nabe bes Babnhofe gele: genen Garten fammt barin befindlichen Gebaulich= feiten entweder ju verkaufen, oder gang oder theilweise sogleich ju vermiethen. Das Grundstud, circa zwei Morgen groß, ist theils Garten mit febr tragbaren eblen Dbftbaumen, theils Rofen und fcattige Balb-ahlagen. Das Bohnhaus enthalt 4 großere und

4 fleinere tapezirte Bimmer, 1 Ruche, 2 Rammern, geraumigen Speicher und 3 gewolbte große Keller. Das 63' lange und 30' breite Seiten : Gebaude enthalt: Holsplat, Remife, Waschtuche und andere Raumlichkeiten. Die Wohnung zeichnet fich burch eine freundliche vor ben Sturmen gefcutte Lage aus und bie Gebaulichkeiten find neu. Das Bange eignet fich befonders als Sommerwohnung fur eine Berrichaft, als Bimmerplat, fur einen Gartner und bergl. Es fann taglich eingefeben und die billigft geftellte Bebingungen in meinem Saufe ober Lange-

ftraße Rro. 80. im untern Stock erfragt werben.

Auch gebe ich 4 Stuck 12' 5'' lange steinerne Fensterbanke mit Sturz und Gerander, welche jufammen 16 Fenster von 4' Hobe und 2' 5'' Breite bilden und die fich besonders ju einer geschloffenen Regelbahn eignen wurben, fammt Genfter billig ab.

S. Sallwachs. Bei Souhmachermeifter Rugel in Durlach find Canarienvogel in iconffer Auswahl gu verkaufen.

Privat : Befanntmachungen.

Geborrte fuße Rirfden, per Pfund 12 fr. Geborrte just Ringen, "Bwetschgen, "Bakob Ammon.

Mineralwaffer,

(1848r frifcher Füllung) Geibschüßer = und Pilnaer-Bittermaffer, Emfer Rran-den und Gelterfermaffer ift bie erfte Genbung eingetroffen bei

Jafob Ammon.



Bad: Cröffnung.

3d beehre mich hiermit, angugeigen, bag funftigen Mittwoch ben 5. b. Dt. ber Commer : Gurs feinen Unfang nimmt, baher taglich von biefer Beit an Baber genommen werden fonnen

Die Preife ber Baber find fur biefes Jahr wie folgt festgefest :

1) Ein einzelnes Bab . . . 24 fr. 2) Das Bab im Abonnement 18 fr. Ein ganges Abonnement besteht in 24 Babern; auch werben halbe Abonnements ausgegeben. Bu gablreichem Befuche labet boflichft ein

S. Semberle, gum romifchen Raifer.

Anzeige.

Um rafchen Berfauf ju erzielen wird frifchge-fchoffenes Rehwildpret ju 14 fr. bas Pfund verfauft bei

Sofwildpretpachter Rauffmann. Gbenbafelbit ift frifcher fetter Rheinfalm billigft au baben.

Frischgeschoffene Reb, bas Pfund ju 14 ft , sind ju haben in ber Langenstraße Rro. 83. bei Sofhutmacher Schweinfurth.

Strobbut: Ausverfauf.

Stalienische und Bruffeler Damen-, Mabchen-und Rinderhute , in schonfter Auswahl, werden, um bamit aufzuraumen, ju außerft billigen Preifen ver-

Fr. 28. Rolit Langeftraße Rro. 102. neben herrn Raufm. Bormfer.

Dentsche Fahnen,

an bie Fenfter ju fteden, find fertig zu haben in 28. Doring's Spielmaarenhandlung.

Stangen zu Flaggen find zu haben Baldftrage Dro. 5.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr vollftanbig affor-Die Unterzeichnete empfiehlt ihr boultantig affet tirtes Mobewaarenlager, besonders ihre Bander, Puh: und Neglige: Saubchen, auch Strobhute und alle in ihr Fach einschlagende Artikel in schönster Auswahl um die möglich billigsten Preise; ihre Strobhute um die Fabrikpreise.

Ratl Friedricheffrage Dro. 17.

Schwarzen, rothen und gelben Percal, inlandisches Fabrifat, zu Fahnen, empfiehlt N. L. Somburger, Langestraße Nr. 203.

Empfehlung.

3ch erlaube mir hiermit, ein hohes bab. Offigier8-Corps auf mein reichhaltiges Lager in blauem Unis forms: und grauem Paletots: Tuche von 3 fl. 45 fr. an per Elle aufmerksam zu machen, unter Zusiche: rung einer reellen und billigen Bedienung.

Water Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14., neben bem Erbprinzen.

Literarische Anzeige.

In ber Serber'ichen Buchhandlung ift gu haben :

"Der jute König."

Gin Gedicht von D

Preis 3 fr.,

ohne jeboch ber Milbthatigfeit Schranken gu fegen, ba ber Ertrag jum Beften ber Schlesmig-Bolfteiner beftimmt ift.

Scharfichüten: Corps.

Bur Eintheilung ber gangen Mannschaft bes Scharfschügen-Corps in 2. Fahnlein, werben bie Mitglieder bringend ersucht, beute Nachmittag 4 Uhr auf bem großen Ererzierplag unfehlbar zu erscheinen.

Bugleich biene jur Nachricht, bag bie Bahl ber Dffigiere in furgester Beit, nach Maggabe bes Ges febes im großen Rathhaussaale Statt finden wirb. Der Bermaltungsrath.

Bürgerwehr.

Scharfichugen=Corps. 6

tione

uptha

on Man

elberg

en .

d. . . brüden

arten .

rube

Die Mannichaft, welche noch feine Buchfen und Seitengewehre befigt, tann fich bei Gaftgeber Bem-berle und bei Beinhandler Fren gur Unschaffung beiber Baffen unterzeichnen.

Das Comite

Bürgerwehr.

Mannschaft wird erwartet, und allenfallfige Berbinberungegrunde find bei Ubolph Safner, Ba-dermeifter; Schmitt bauer, Amortifationstaf. fenbuchhalter; Bitter, Solihandler; Commer: fcub, Bergrath; und Forftmeper, Gefreiat geltend gu machen.

Allgemeiner Turnberein.

Gingetretener Sinberniffe megen wirb bie auf heute anberaumte berathenbe Berfammlung erft morgen Mittwoch 5. April Albends 8 11hr in ber Eintracht (Gewerbvereinslokal) abgehalten. Der Bichtigkeit ber Sache wegen, wer-ben fammtliche Bereinsmitglieder bringen b eingeladen zu erfcheinen.

Das großh. Regierungsblatt Rro. 20 vom 3. April 1848 enthalt bas Gefet über die Errichtung einer Burs germehr im Großherzogthum.

Die Rarteruber Beitung Rr. 93. vom 3. April 1848 peroffentlicht folgenbe

Dienstnachrichten:

Seine Königliche hoheit der Großherzog haben allers gnädigst geruht: den Oberamtmann Schilling in Stausen wegen vorgerückten Alters auf sein unterthät nigstes Ansuchen, und eben so den Geheimen Rath Das felin in Bubt und den Oberamtmann Kauth in Schwehingen wegen torperticher Beiden in den Ruhestand zu versegen; die Berwaltung des Bezirksamtes Stausen dem Oberamtmann v. Reichtin in Philippsburg, jent des Bezirksamtes Schwehingen dem Oberamtmann dits ger in hastach, und jene des Bezirksamtes Buht dem Amtmann Kuenzer in Waldrich zu übertragen; den Oberamtmann Kichen auer von Offenburg nach Reusstlippsburg, den Oberamtmann Ruen in Rukleim nach Philippsburg, den Oberamtmann Rieder in Stockach nach Rolfach zu versegen; den Amtmann Keiber in Waldeim zum Amtsvorstand in Stockach, und den Amtmann Winter in Mullheim zum Amtsvorstand in Waldeim zu ernennen.

Grflärung.

Bei einem bestehenden Korps, welches aus mehr als einer Compagnie besteht, wie gang besonders beim Scharfschugen-Korps, ift absolut ein Chef nothwendig, bem ein Abjutant zu Pferd beigegeben ift, ba der Erstere in vortommenden Fallen vom Dberbefehlshaber die Befehle erhalt, barnach den betachtrten Abtheilungen von ber Reserve aus die Befehle, wie der Lettere selbst, jum Manoveriren zu ertheilen wiffen muß. Der Abjutant hat den getrennten Detachements, wo es nicht durch Signale möglich ist, die Befehle zu überbringen, sowie dem Oberbefehlshaber den Rapport zu machen. Dies wird jedem, der den Schützendienst kennt, einleuchten, und wird bei der Wahl der Scharfschügen-Offiziere zu beachten empfohlen.

Ratistuhe den 2. Marz 1848.

Baden-Württemberg

nach Fr

Redar

anheim na den d. Mai disenbahn lationen di dar-Giser Mannheir

druhe ben

Große, Bad.

ber | Ge.

oird.



Eisenbahnen.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat Februar 1848.

THE	Namen	Unge	ber	Gewicht	Gewicht	(HIL and Holly and Cinnahme an : dat und fred and and the vid								
unb e m=	ationen.	gange Berfor	nen fommene		der angefomme- nen Gater.	Personens Taren.	Unter- wegs er- hobenen	Gepäds- Zaren.	Garanties Laren.	Lager- gebühren.	Equipagen- transport- Taren.	Bieh- transport- Taxen.	Güter- transport- Taren.	Summ ber Einnahr
fung	Sanptbahn	in ollo ii	n ford m	Ctr. Pf.	Ctr. Bf.	ft. ft	Mark Control of the C	A	fl. fr.	ff. fr.	fi. fr.	ff. tr.	ff. fr.	ft.
odsa .	den und Re		THE RESIDENCE	tours in	iπ 135 120	STATE OF	ansillor)	m, testing	17/17/17	authushir.	ang on	ngt in	manife.	
	tion Mannh	im 735	AND LESS HOLDER	45814 37	15371 25	4526 36	37 58	262 44	Palda Palda	3 42	27 18	agriff bro	Pinfeit	
ngei.	brichsfeld	131		1964 65	38 22	238 39	5-1	1 48			- 27 18 	38 -	5329 44	10226
Erb:	Sigen	85 158	8 995	7543 87	5005 50	5008 54 160 30	1 18	377 19 4 3		2 27	41 53	163 28	7 46 1991 28	248 7586
icher rhin=	jenbrücken.		8 2652	895 54 1815 57	248 70 314 95	566 51 949 29	2 Bo _	8 39 23 32	10年	$-\frac{30}{42}$	tvestra (i)	25 14	34 50	-165 636
Bå:	rgrombad) .	112	6 1021	2760 49 55 86	4626 85 121 50	1945 54 178 54	n min m	89 49		2 -	40 34	58 6 93 17	52 26 954 55	1084 3126
retår	ich	421	3654	63 68 3000 75	66 75 4192 37	309 3 1170 42	川田山田	3 45 87 20	0-0-4	- 21 - 15	のでは、日本	1 32	15 54 17 53	196
dan	igen	2733	2999	7788 67 1741 51	13568 51 1352 5	7966 3 685 44	11 4	460 57 34 30	- 12	7 45	21 50	9 42 9	789 16 2995 2	2057 11561
112	ensturm	1653 5203	1474	14 6 175 70	103 99 930 46	$\begin{array}{c} 206 - \\ 350 42 \end{array}$	O DIVIS	- 35 8 22	0716 70	- 6 9	in The T	58 54	464 49 16 17	1245 224
auf		1263	1014	826 24 249 48	2124 26 634 61	2238 35 337 42	Non orde	59 2		15	TONG TO	10 45	165 11 417 51	535 2721
nds	eim	4276 500 534	531	466 92	2672 4	1603 57 125 42	2 51	82 50 3 50	+1 +2	1 3	24 45	6 2 3 16	101 9 554 5	2272
lokal) wer=	Amerer	. 2850	561 2878	1237 72	79 22 1723 64	163 24 902 51	383030	1 50 23 1	173 miles	57	200 200	1 31	14 27	130 2
ein=	1	2419	387 3542	891 83	1121 76	117 18 770 48	d) 44 H	- 50 13 46	THE POPULATION OF THE POPULATI		四年 四世 5	-5 16 31	401 31	1333
April	weier	1230	1221 2215	1341 28 714 5	914 3 308 43	427 30 529 42		10 50	_ =	- 3 - 36	- 6 9	- 6 14 22	248 55 372 18	1046 811
Bur:	10110	365	468 1120	18 55	359 1	73 36 224 27	4100 151	- 29 4 46	100 H 01	- 3	TO THE PARTY OF	- 5 14 - 18	103 57	649 5
1848	on Rehl Erp. Straßburg	. 3817	3901	5193 83	2514 91	3014 42	8 32	301 49	d distrib	18	d dolph m	19	38 41	268
odpil	blag · nor	639	614	TIM HOR	mand — bil	2 30 96 24	20 000	301 49	-0#	1 24	15 41	4 19	3668 55	7015 2 3
allers	hopfheim .	922	5110 867		- -	2545 48 197 27	4 54	104 2 -		1 6	26 12	13 10	3055 41	97 2 5750 5
g in erthås	ngen	2687	2602	6705 9 1	3008 87	131 39 1256 21	2011年	4 46 1 37 - 57 16 -		- 12 - 24	= =	- 30 - 24	= =	202 5 134
Dás th in	eter	648 1918	684 2049	- -	1944 78	212 9 584 18	= =	4 27 -	12/4	$- \begin{vmatrix} 6 \\ 12 \end{vmatrix}$	- Lugar	20 20	5055 46	6389 4
eftanb taufen	gen	1866 1866	663 1730	0	1757 2	213 18 533 12	वहारि ह	10 13 -	1000		_ -	11 21 20	247 49	853 4 214 5
Dil:	ndingen	2353 3071	2658 2945	266 65	420 79 1416 54	698 6 909 18		12 57 - 10 31 -	= =		= =	9 15	750 45 83 38	1306 794 2
t bem	arg	2087 9097	2186 8965 1	0100 64 8		426 12 459 10	12 46	27 14 - 12 3 -		- 3	194	12 19	437 41	1386 3 442 2
Neus Phis	en .	2123 1812	1996	23 39 962 90	162 63	292 30 518 15		249 51 - 1 37 -		3 3		32 54 2 32 3 24	3240 19 18 13	7998 314 5
mach Balds	III.	1130 2085	1265 1997	304 45	438 16	202 45		7 1 -	1 中的	- 54	10 H	3 24	150 31	679 4 377 2
monn	Echliengen Epet. Bafel	2214	2249	osud to fi	SELECT AND	374 54	13 19	24 59 -	dutier B	District P.	15131 F 000	1070 make	NO make a l	2948
Ridde	. arguns	92	120 19112 126	0495 52 120	the second	350 39		122 45 — 68 34 —	3 27 327	_ 6	-1-21 270	2 28	5347 29	6863 419 1:
12 032	m nach Frie=	1000	186	120	133 32 30	579 52	94 46 2	607 8 -	5 2 5 3 7 3 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5	32 -	204 22	727 10 39	93 445 49	3691
beim	Berbindung in-Nectar=	nish i	1 . A . A	20	LE ST			US AND S	tin mie	mer Dan	- 20 61 61 G	YOU STONE	Bigg.	
Frstere n von	anheim nach	m Bir	10.89 m	lied alan	270 27	37 22 10	7 7 7 1 T	Sign to st	120 D	7138	STATE OF SHILL	5 50 12	10	
jutant fowie	men d. Main- Bijenbahn	3618	3618	00 00 0	naum in	200	38	out is the	o original	ar some sign	or or same	mile Train	110	
ichten,	edar-Eisen-	nitus.	u_min_	Janual T	4	99 3 -	- 45	23 36 —	7 20			57 _	-519	524 21
milde	Mannheim	3476	3476 -			98 45		32 31 -	10E 10	201-2	1 42	20 2	sm:	
RAME		THE STATE OF	6206 120	495 52 1204	95 52 515	77 40	96 46 26	STATE OF THE PARTY	= 3	2 = 2		$\frac{20}{48} \frac{3}{10} \frac{-}{394}$	145 49 94	554 16 769 44
	stuffe ben 30	. Māri	1848. ontrolb	ureau ber	Direction	n Sau (C	wast or	-0	4	And Se	1001 Sales	11		1

Controlbureau der Direction der Großh. Posten und Gisenbahnen.

Aufruf an die Scharf Schützen.

Bei ber babier am 2. b. M., Morgens 8 Uhr, ftattgefundenen Scharfichugen-Berfammlung hat fich ber gefunde Ginn berfelben badurch bewährt, bag bie Bahl ber Offigiere bis zur gegenseitigen Befanntschaft

verfcoben wurbe.

Summ

210

268

c107

202

2948 1

524 21

Bei ber so ernsthaften Zeit barf man, ohne unbescheiben zu sein, den Scharfschüßen an bas herz legen, genau zu erwägen und zu prufen, welche große Aufgabe der Offizier berfelben zu lofen hat; denn zum Schugen-bienst, der wohl nicht vom Scharfschüßendienst in der Linie zu trennen ift, gehoren practische Borkenntniffe im Planklen und überhaupt Tiraillerie-Studium. Bur Uebernahme dieser Offizierstellen taugen also nur Manner, die theils diese Borkenntnisse besigen, theils ubrige Zeit genug verwenden konnen, um diesem Studium sich ju unterwerfen. Bur Eigenschaft eines guten Tirailleur-Offiziers gehort nebst Gewandtheit und Gelenstigfeit des Korpers auch ein Musikgehor, da er die Signale aus dem Fundamente kennen soll; denn ein fals signalbefehl auf das gegebene Signal des Oberbefehlshabers kann die Mannschaft in die Sande der

Collte g. B. etwa die Stadt Rarlsruhe einen feindlichen Ungriff, — was Gott verhuten wolle! — ju erwarten haben, fo haben die Scharfichuben nicht die 6 Thore mit Rube zu beseben, sondern sie muffen ben außeren Dienst verseben, um die Stellung des Feindes zu erforschen, oder sie dienen zur Deckung der Ungriffs- Colonne im Marsch und in der Stellung, oder haben das Infanterie: Gesecht einzuleiten, hinzuhalten, oder

Die Scharfichugen tonnen nun aus biefer allgemeinen furgen Ueberficht erfeben, baf fie bei ber Dahl ber Offiziere vorsichtig fein follen. Dies von einem Scharfichugen.

Auf eine im geftrigen Tagblatt Dro. 93 erfchienene Unfrage verschiedener Wehrmanner an bie lobliche Auf eine im gestrigen Lagblatt Mro. 93 erschienene Anfrage verschiedener Wehrmanner an die lobitche Gemeinbebehörde erlaubt sich zwar ein Unberufener, aber jedenfalls ein Solcher, dem als Wehrmann gleichfalls bas Gedeihen der Burgerwehr am herzen liegt, zu bemerken, daß er nicht wunscht, daß sich der Gemeinderath durch solche Anfragen bestimmen ließe, der Einführung eines Kastengeistes in der Burgerwehr badurch Borschubzu feisten, daß eigene Burger, Staatsdiener-, Praktikanten-Compagnien z. z. errichtet wurden. Ginsender bieses findet es für sehr erfreulich, daß durch die geschehene Eintheilung eine Scheide wand zwischen Burger und Staatsdiener sich langer nicht mehr halten wird, was in jesiger Zeit mehr als je Noth thut, um der herundliches, kameradschaftliches Zusammenwirken nach gleichem Ziel den großen Zweck der Burgerwehr

Einsender Diefes will übrigens nicht unterfuchen, ob die Gintheilung nach Bohnungen (Quabraten) nicht

swedmäßiger gewesen ware, glaubt aber, daß die hier befürchtete Unbequemlichkeit nicht so groß sein wird, wenn der Sammelplat beim Austuden der Marktplat ift.

Das angeführte Sprichwort , Gleich und gleich gefellt fich gern' wird fich einstellen, wenn Eigendunkel nie auf bem Ererzierplat erfcheint, und eine fogenannte polizeiftaatliche Zwangsanftalt wird bie Burgermehr nicht beschleichen, wenn unter allen Wehrmannern gegenseitige Liebe und Achtung — ohne Rudficht auf ben Stand - vorheurschend ift.

Ein Behrmann, ber jugleich Staatebiener ift.

Rarlernbe's Lofungswort ift:

"Deutsches Parlament."

Lagt und Diefe Jufdrift auf unfern Fahnen anbringen!

Fremde.

In biefigen Gafthofen.

Darmftadter Dof. Dr. Raft, Rim. v. 3weibruden. Dr. Baumbach von Pilfen. Dr. Sauter, Part. v. Buds weis. Dr. Muttermilch, Rim. v. Crefeld. Dr. Buchner, Pharm. von Darmftabt. Dr. Breitenbach, Dr. v. Beis

Guglischer Hof. herr von Krübener, t. ruff. Gefandter m. Beb a. d. Chweiz. fr. Mengen, Afm. v.
München. fr. harbter, Bürgermeister v. Kaltenbronn.
Erbpringen. fr. Paemor, hauptmann v. Strafburg.
fr. Klent, Salinenbirettor v. Goiba. Frl. Lichtenberger
v. Speier. Frl. Abelfeld v. Berlin. fr. Lichtenberger,
Geheimer Finanzrath v. Wertheim. fr. Braf v. Duclas
m. Beb v. Baben. fr. Fischer, ksm. v. Breslau. fr.
Liebes, Afm. von Ansbach.
Goldenes Krenz. fr. Baron von Barling, Major
m. Fam. u. Dienersch. v. Krafft. Frl. Jeamet v. Paris.

or, Reff, Rent. v. St. Gallen. or. Schleicher, Rim. von Stolberg. or. Diet , Raufm. von Pforzheim. or. Schiller, Rent. von Wien. or. Rahn, Rim. v. Schaff:

haufen. Der Bolland. Dr. Schmeiser, Geistlicherrath und Epceumsdirektor v. Freiburg. Dr. Wolfshohl, Afm. v. Clberfeld. Dr. Petit, Afm. v. Colmar. Dr. Deubers ger, Part. v. Walbeck.
König von Brenken. Dr. Dettmansberger, Dauptslehrer von Sulzseld. Dr. Berger, Bucht. von Berlin. Dr. 3ehrleber, Afm. v. Elberfeld.
Nömischer Kaiser. Dr. Debich, Apptian v. Deilsbronn. Dr. Castian, Part. v. Basel. Dr. Rern, Afm. v. Nachen. Dr. Maurier, Part. m. Gat. v. Dijon.
Bähringer Hof. Dr. Stowthoose, Oberst m. Fam. und Bed. v. Laufanne. Dr. Haufer, Propr. m. Fam. v. Speier. Dr. Laroche, Fabr. v. Strasburg, Dr. Bauer, Asm. v. Etizzig. Dr. Anner, Asm. v. Speier, Ksm. v. Ettlingen.

hierzu eine Beilage: Gefet, Die Errichtung einer Burgerwehr im Großbergogthum betreffend.

Rebigirt und gebrudt unter Berantwortlichteit ber Ghr. Fr. Dutlier'ichen Dofbuchfanblung. Controlourean ber Direction Der Grofife, Boffen und Gifenbagnen.

Baden-Württemberg

laf Bo the am nia

ftei